

Neue digitale Services und spannende Events in Gera: Ein Überblick

Neuigkeiten aus Gera: Digitale Services, Filmstarts und Leseabend – alle Veranstaltungen und Änderungen im Überblick.

Gera. Ein vielfältiges Kulturprogramm und neue digitale Möglichkeiten stehen in Gera im Mittelpunkt. Die Stadt bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern nicht nur verbesserte Zugänge zu Verwaltungsdienstleistungen, sondern auch spannende Events im Kino und interessante Veranstaltungen der Literatur.

Digitale Dienstleistungen der Agentur für Arbeit

Am 22. Juli 2024 gab es einen bedeutenden Fortschritt bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) in Gera, der die Art und Weise, wie Bürger auf digitale Services zugreifen können, erheblich verändert. Nach Angaben von Carsten Rebenack, dem Sprecher der Agentur für Arbeit Thüringen Ost, steht den Bürgerinnen und Bürgern nun die BundID zur Verfügung. Damit wird eine sichere Identifizierung und Authentifizierung für die Inanspruchnahme der elektronischen Angebote der Agenturen für Arbeit, Jobcenter und Familienkassen ermöglicht.

Durch die Einführung der BundID wird diese digitale Identifikation zu einem zentralen Element, das es immer mehr Verwaltungen und Behörden ermöglicht, Online-Anträge sicher zu bearbeiten. Damit wird der Zugang zu Angeboten wie dem Abrufen von Bescheiden oder dem Beantragen von Kindergeld wesentlich erleichtert.

Kulturelle Highlights im Kino

Die kulturelle Szene in Gera erfährt ebenfalls Aufschwung. Ab dem 25. Juli 2024 startet der Film „Zwei zu Eins“ im Metropol Kino, der bereits bei einer Preview auf großes Interesse gestoßen war. Die Sommerkomödie erzählt von einer Gruppe von Freunden, die sich gegen den Kapitalismus stemmen wollen. Natja Brunckhorst, die Regisseurin, hat für das Drehbuch von wahren Ereignissen inspiriert. Das KaffeeKuchenKino ist für diese Woche bereits komplett ausverkauft.

Zusätzlich können Filmliebhaber am gleichen Tag um 17 Uhr an einem Filmgespräch zu „Die Ermittlung“ teilnehmen, das sich mit den NS-Verbrechen beschäftigt und Peter Weiss' bemerkenswertes Theaterstück von 1965 auf die Leinwand bringt.

Literaturveranstaltung im Zwötzener Paradies

Ein weiteres kulturelles Ereignis findet am 26. Juli im Cinema Paradiso in Gera-Zwötzen statt. An diesem Abend wird Uwe Lehmann eine Auswahl der schönsten Geschichten des Theologen und Schriftstellers Johann Peter Hebel präsentieren. Der Lehrer hat im 19. Jahrhundert dreihundert Geschichten verfasst, die voller Anekdoten, Märchen und lehrreicher Inhalte sind. Die Veranstaltung, unter dem Motto „Der Hausfreund und sein Schatzkästlein“, beginnt um 20 Uhr im Pfarrhof Zwötzen und der Eintritt ist frei, Spenden sind allerdings herzlich willkommen.

Historische Entdeckungsreise auf dem Schlossberg Osterstein

Die Stadt Gera bietet zudem am 28. Juli 2024 eine geführte Tour auf dem Schlossberg Osterstein an. Diese anderthalbstündige Zeitreise unter der Leitung von Gästeführer Alexander Jörk wird

den Teilnehmern nicht nur die Geschichte der vögtisch-reußischen Landesherrschaft näherbringen, sondern auch die Zerstörungen des Residenzschlosses während des Zweiten Weltkriegs thematisieren. Der Treffpunkt für die Tour ist um 14 Uhr auf dem Mohrenplatz in Gera-Untermhaus, und Tickets sind vor Ort erhältlich.

Die Veranstaltungen und Neuerungen in Gera verdeutlichen, wie die Stadt sich bemüht, sowohl die digitalen Angebote zu modernisieren als auch ein reichhaltiges kulturelles Leben zu fördern. Dies trägt zur Stärkung der Gemeinschaft und zur abwechslungsreichen Freizeitgestaltung der Geraer Bevölkerung bei.

red

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de